

AKTUELLES

- 04 Nachrichten aus Forschung und Praxis

KONGRESSBERICHT DOG

- 12 „Mit einer Stimme sprechen“ – Nachbericht zum 110. Kongress der DOG
K. Djakovic
- 19 DOG-Preise und Preisträger 2012

PRAXISMANAGEMENT

- 20 Internet und Arztpraxis – eMarketing als Kommunikationsmittel
C. Schumacher

SCHWERPUNKT DIAGNOSTIK

- 24 Prozessoptimierung in der ophthalmologischen Bildgebung
K. Kortüm, W. J. Mayer, M. Kernt
- 30 In-vivo-Imaging von VEGF innerhalb der Netzhaut
S. Schmitz-Valckenberg, A. Cunea, J. Meyer, F. G. Holz
- 32 Turnover der Mikroaneurysmata als prädiktiver Faktor für DMÖ
C. Haritoglou

MARKTÜBERSICHT

- 36 Diagnostische Geräte

INTERVIEW

- 42 „Der Kompromiss löst keine Probleme“ – Interview mit BVA-Vizevorsitzendem Dr. Peter Heinz (BVA) zur Honorardebate

FACHBEITRAG VITREORETINALE CHIRURGIE

- 46 Glaskörpereinblutung vor vitreoretinaler Chirurgie
A. Just, E. Hartung, C. Wirbelauer

FACHBEITRAG GLAUKOM

- 48 Glaukom-Frühoperation: Pro und Contra kombinierte Katarakt-Kammerwinkelchirurgie
T. Dietlein

MEDIZINGESCHICHTE

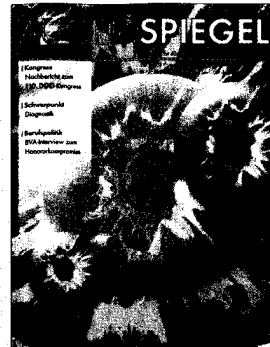
- 50 Serie Auge und Sehen: Früher Augenspiegel
H.-W. Roth

AUS DEN UNTERNEHMEN

- 51 Aktuelles zu Branche & Produkten

STÄNDIGE RUBRIKEN

- 45 Termine
- 52 Kleinanzeigen
- 39 Inserentenverzeichnis
- 58 Vorschau, Impressum



Titelbild:
DER AUGENSPIEGEL

GLAUKOM-FRÜHOPERATION: PRO/CONTRA

Trabekelchirurgische Verfahren wie Trabekelaspiration, Trabektom, i-Stent, weisen als kombiniertes Verfahren mit der Kleinschnittkataraktchirurgie jeweils bessere Ergebnisse auf als der alleinige Eingriff ohne gleichzeitige Kataraktchirurgie. Sämtliche kammerwinkelchirurgischen Verfahren erreichen aber nicht die tiefnormalen Augendruckwerte, sodass die Indikation unter Berücksichtigung des Zieldrucks und der weiteren Operationsstrategie individuell abgewogen werden sollte. Seite 48

SCHWERPUNKT DIAGNOSTIK

So genannte PACS sind zentrale Server und fungieren als eine Art Drehscheibe zwischen den Diagnostikgeräten und den Betrachtungs-PCs der Ärzte. Ein Modellprojekt der LMU-

Augenklinik München arbeitet seit einigen Jahren intensiv an der Einführung eines spezifisch an die Bedürfnisse der Ophthalmologie angepassten PACS in die klinischen Abläufe einer deutschen Universitätsklinik. Seite 24

Im Rahmen eines Verbundprojektes zur molekularen Diagnostik bei AMD wird die Möglichkeit der Bindung von VEGF-Hemmern mit fluoreszierenden Markersubstanzen bei gleichzeitig erhaltener Bindungskinetik untersucht. Ziel ist die Darstellung von VEGF-Pharmakodynamik im Auge zur frühzeitigeren Diagnose und Therapie. Seite 30

In der Vergangenheit wurden Veränderungen des diabetischen Fundusbildes wie Mikroaneurysmata ausgezählt, um den Grad der Retinopathie zu ermitteln. Nicht berücksichtigt wurde dabei die Dynamik dieser Veränderungen. Heute erlauben automatisierte Fundusanalysen den so genannten Turnover diabetischer Fundusveränderungen zu ermitteln und damit einen Eindruck über die tatsächliche Aktivität der diabetischen Retinopathie zu erhalten. Seite 32